



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Mmadu

Endlich ist Sommer – eine Zeit der Wärme, der langen Tage und der wohlverdienten Erholung. In dieser besonderen Jahreszeit finden viele von uns Momente der Stille und Besinnung. Vielleicht nutzen wir diese, um über unser Leben, die Zukunft und unser Menschsein nachzudenken. Ausgehend von meiner Muttersprache Igbo möchte ich euch ein schönes Wort mitgeben: „mmadu“, das auf Igbo „Mensch“ bedeutet. Es setzt sich zusammen aus mma (Schönheit) und ndu (Leben). Das zeigt: Der Mensch ist ein Wesen von besonderem Wert – berufen, Schönheit und Leben miteinander zu verbinden.

Diese Sicht erinnert uns daran, dass Menschsein Verantwortung bedeutet. Unsere Handlungen beeinflussen andere – und die Welt. Die menschliche Güte ist keine inhärente Eigenschaft, sondern eine, die sich aus Gott - dem Schöpfer des Menschen - ergibt, der „das Gute“ an sich ist. Die Igbo-Idee von „mmadu“ hat nicht nur eine begriffliche, sondern auch eine kontextuelle Bedeutung. Das Wesen oder die Essenz des Lebens ist eng mit der Schönheit oder dem Aussehen des Menschen verbunden, die sich in der Lebensweise des Einzelnen widerspiegeln. Es genügt zu sagen, dass die menschliche Natur eine Aufgabe

mit sich bringt, der wir alle gerecht werden müssen. Die Bedeutung des Menschseins oder „mma“ „ndu“ ist der Menschheit lange Zeit nicht bewusst gewesen. Wenn dieser Reichtum in unserem so genannten Namen gut verstanden und gelebt wird, werden wir keine Probleme mit Krieg, Hass, Hunger und all den Übeln haben, welche die Menschheit seit vielen Generationen immer noch heimsuchen. Um uns an unsere Verpflichtungen als menschliche Wesen zu erinnern, zu denen wir alle gehören, lasst uns, gleich einem lebenslangen Prozess der Selbstentdeckung, auf unser Menschsein zurückblicken.

Dies umfasst: Selbstreflexion, Meditation und Achtsamkeit, Lernen und Wissen, Verbindung mit der Natur sowie Gemeinschaft und Beziehung. Die zentrale Stellung des Menschen gewährleistet eine Wertschätzung der inhärenten Pracht und des Wertes, die in jedem Moment der Existenz zu finden sind. Dann können wir mit unserer zweiten Verpflichtung, die wir in der Taufe erhalten haben, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

Ich wünsche einen schönen Urlaub und erholsame Ferien. Auf ein Wiedersehen freut sich
Euer Pater Pius, SMMM



▲ Ein voller Pfarrsaal beim kbw Vortrag von Prof. DDr. Johannes Huber am **21.05.**

Kalendarium

- 04.07.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 06.07.** 13⁰⁰ Wallfahrt nach Frauenhofen - Start in Langenlebar, mit der Pfarre Langenlebar
14³⁰ Andacht in Frauenhofen
- 20.07.** 10¹⁰ Wortgottesfeier
- 27.07.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Christophorussammlung; anschließend Fahrzeugsegnung (Autos, Fahrräder, Rollator, ...) und Frühschoppen
- 01.08.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 15.08.** Mariä Himmelfahrt
10¹⁰ Festgottesdienst mit Kräutersegnung
- 16.08.** 19⁰⁰ Wortgottesfeier
- 17.08.** 10¹⁰ Wortgottesfeier mit Caritas-Augustsammlung
- 31.08.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Schultaschensegnung

Vorschau auf September

- 05.09.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 07.09.** Erntedanksonntag, Feier 50 Jahre Glockenweihe, 30 Jahre Kirchenweihe
10¹⁰ Festgottesdienst, anschließend Frühschoppen
- 13.09.** Pfarrwallfahrt
- 21.09.** 10¹⁰ Festgottesdienst und großes Pfarrfest

Im Juli und August gibt es keine Donnerstagsmessen.

Die Pfarrkanzlei ist bis 7. Juli geschlossen. Ab 8. Juli bis 8. August hat die Kanzlei nur mittwochs von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Moderator Pater Pius ist vom 7. bis 27. Juli auf Urlaub. Seine Vertretung ist Pater Valentine Ikeh-Mapel, +43 688 649 26 293.

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-stseverin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Es ist schön, dass ...



... Ernst Ambrozy nicht nur bei der Tullner Feuerwehr, sondern auch in unserer Pfarre seit vielen Jahren tatkräftig mitarbeitet. Wenn es um komplexe Transportaufträge (beim Pfarrfest oder bei der neu aufgestellten Pietà) oder Instandhaltungsaufgaben geht, ist er mit seinem Fachverstand mit dabei. Wenn in der Pfarre gefeiert wird, steht Ernst Ambrozy am Grill und zaubert wunderbare Spezialitäten. Dass er mit seiner Gattin Christine auch in der Bastelrunde mit dabei war, zeigt seine Vielseitigkeit. Die hat er auch im pastoralen Bereich, so wirkt Ernst Ambrozy als Kommunionspender im Krankenhaus, als Lektor und Wortgottesdienstleiter. Er war in der Vergangenheit auch als Sternsinger-Begleiter und als Wallfahrer nach Mariazell und Maria Dreieichen unterwegs. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Weihrauch



Weihrauch (Olibanum) ist das getrocknete Harz der Weihrauchbäume und wird vornehmlich in Indien, Somalia und auf der arabischen Halbinsel aus deren Rinde gewonnen. Dieses Harz dient schon immer als schmerzlinderndes und entzündungshemmendes Heilmittel und wird bei rheumatischen Erkrankungen und ergänzend bei Krebstherapien eingesetzt. Eine lange Tradition hat auch die Beräucherung von Getreidevorräten, Innenräumen, Kleidern und Lebensmitteln, denn Weihrauch gilt als natürliches Insektenabwehrmittel. In der Bibel ist der Weihrauch häufig als kostbare Opfergabe (z.B. an der Krippe) erwähnt. Die symbolische Bedeutung des Weihrauchs besagt, dass durch die Ausbreitung des Rauchs die Gegenwart Gottes spürbar wird – besonders, wenn der ganze Altarraum und die Gläubigen bei besonders feierlichen Gottesdiensten inzensiert (das heißt beräuchert) werden. Wie der Rauch in die Höhe steigt, soll auch unser Gebet zu Gott steigen. (SiS)

Erste Pfarrwallfahrt

Im heiligen Jahr pilgern wir nicht zu Fuß, dafür aber mit dem Bus auf eine eintägige Pfarrverbandswallfahrt am Samstag, **13.09.** Unser Ziel ist Maria Schutz am Semmering. Auf dem Weg dorthin halten wir auch in Kleinmariazell im Wienerwald. Abfahrt in St. Severin um 8:30 Uhr, Rückkunft: 19 Uhr. Kosten: etwa 50€ pro Person. Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Offene Stelle

Ab sofort gibt es in unserem Pfarrverband Tulln-St. Severin - Langenlebarne eine Stelle als Helfer/in in der Pastoral im Ausmaß von 20 Stunden. Sollten Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis kennen, für den/die dies interessant sein könnte, so weisen Sie ihn/sie bitte auf diese offene Position hin. Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden sich auf der ersten Seite der Pfarrhomepage.

Pfarrfest

Herzliche Einladung zum Pfarrfest in St. Severin am Sonntag, **21.09.** Beginn: 10¹⁰ Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend Heurigenbetrieb mit Hüpfburg für Kinder und Musik am Nachmittag. Ab 14:30 Kinderprogramm „severin4kids“ mit Stationsbetrieb.

Wir freuen uns über helfende Hände bei Vorbereitung und Durchführung des Festes! Auch für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Dazu liegen im Vorfeld Listen auf, in die man sich eintragen kann.

Sendungsfeier

17 junge Menschen kamen am Sonntag, **25.05.**, in der Pfarrkirche St. Severin zum Gottesdienst zusammen. Sie haben sich seit Oktober des Vorjahres gemeinsam auf die Firmung vorbereitet. In ihren regelmäßigen Treffen mit Florian Wandl-Beer, Elisabeth Wolfsberger und Peter Markom sind die Jugendlichen an die Themen des Sakraments und ihre neuen Rolle als erwachsene Christ:innen herangeführt worden. Mit dem Wunsch, dass sie in der Pfarre St. Severin einen spirituellen Stützpunkt für ihr weiteres Leben behalten mögen, wurden sie in der Sendungsfeier aus der Firmvorbereitung verabschiedet und erhielten die Firmkarte für ihren „großen Tag“ zusammen mit einem kleinen Geschenk.



Geburtstage

vom **01.06. - 30.06.**

- 70. **Höpfner** Friedrich; **Tremetzberger** Theresia;
- 75. **Pengl** Christine;
- 80. **Haider** Christine; **Nuhsbaumer** Maria; **Schartmüller** Eleonora;
- 82. **Gasser** Ingrid; **Reutterer** Hans;
- 83. **Reininger** Helmfried; **Stoiber** Anna;
- 85. **Blaha** Franz; **Kolar** Erich;
- 86. **Androsch** Emma; **Bensch** Ingrid; **Briza** Willibald; **Schneider** Christine; **Ulrich** Margaretha;
- 88. **Nuhsbaumer** Franz;
- 89. **Silhanek** Franz;



Taufen

Fuchs Felicitas, Langenrohr;
Supparitsch Emilia, Tulln;
Mohnl Lou, Langenlebarne;



Verstorbene

Krenn Ferdinand, im 86. Lj.;